Neues Theater.

Augustusplatz. (Nachdruck verb.) Fernruf 1415

Donnerstag, den 30. August 1923

VI. Meßspiel bei festlich beleuchtetem Hause

Gastspiel Emmy Streng v. Stadttheater Hamburg.

In der Neueinstudierung

Der Rosenkavalier.

Komödie für Musik in 3 Aufzügen von H. v. Hofmannsthal. Musik von R. Strauß.

Musikalische Leitung: Alfred Szendrei.

In Szene gesetzt von Paul Wolfsleder.

Personen: Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg (E. Streng); Der Baron Ochs auf Lerchenau (H. Müller); Oktavian, gen. Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus (Marg. Bergau); Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter (Oskar Lassner); Sophie, seine Tochter (Hansen-Zonitzky); Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna [illegible]; Valzacchi, ein Intrigant [illegible]; Annina, seine Begleiterin [illegible]; Ein Polizeikommissar [illegible]; Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin [illegible]; Der Haushofmeister bei Faninal [illegible]; Ein Notar [illegible]; Ein Wirt [illegible]; Ein Sänger [illegible]; Ein Friseur [illegible]; Drei adelige Waisen [illegible]; Eine Modistin [illegible]; Ein Tierhändler [illegible]; Gefolge des Barons Ochs auf Lerchenau [illegible]; Lakaien der Marschallin [illegible]; Kellner [illegible]; Ein Hausknecht [illegible]; Ein kleiner Neger [illegible]. Ort und Zeit der Handlung: In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.

Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10½ Uhr

Freitag, den 31. August: [illegible] Anrechts-Vorstellung (2. Folge, rot): Der Troubadour — Tänze.

Sonnabend, den 1. September: [illegible] Anrechts-Vorstellung (3. Folge, weiß): Der Waffenschmied.

Altes Theater.

Rich.-Wagner-Platz. (Nachdr. verb.) Fernr. 1416.

Donnerstag, den 30. August 1923

VI. Meßspiel bei festlich beleuchtetem Hause

Der Revisor.

Lustspiel in 5 Akten von N. Gogol

Deutsch von E. von Schabelsky

In Szene gesetzt von Dr. Adolf Winds.

Personen: Anton Antonowitsch, Stadtkommandant [illegible]; Anna Andrejewna, seine Frau [illegible]; Maria Antonowna, seine Tochter [illegible]; Chlestakow [illegible]; Ossip [illegible]; [illegible]

Pause nach dem 3. Akt.

Einlaß 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende ungef. 10¾ Uhr

Freitag, den 31. August: Oeffentl. Vorstellung zugleich Anrechts-Vorstellung für den Gewerkschaftsbund der Angestellten: Faust II. Anf. 6½.

Sonnabend, den 1. September: Außer Anrecht: Die Hermannschlacht. Anfang 7½ Uhr.

Pantheon
Dresdner Str. 20 Fernspr. 15057
Sonntag u. Freitag **BALL** Urfideler Betrieb!

Grüne Schänke L.-Anger Fernr. 60345.
Freitag u. Sonntag: **Elite-Ball** Fideler Betrieb

Lichtspiele
Alberthalle
Ab Donnerstag 30. August:
Der große Doppel-Elite-Spielplan
4 Schlager
L. **Albertini**
in
Die Todesspirale
5 Akt
großer Sensationsfilm in 5 Akt.
sowie
Er und sein Auto
Tolle amerikan. Komödie.
Außerdem
Der Rächer seiner Tochter
Original-amerikanischer Wildwest-Cowboy-Film in 2 Akt
und
Ottchen macht alles
Lustspiel in 2 Akt.
Versäumen sie diesen fabelhaften Spielplan nicht!

Die Königin von Saba

Die sagenhafte Gestalt der schönen Königin von Saba bildet den Mittelpunkt einer Handlung, deren Ausgestaltung in dramatischer und szenischer Hinsicht als ein Höhepunkt der modernen Filmkunst bezeichnet werden muß. Hervorragend ist der Teil, in welchem die Ankunft der Königin von Saba am Hofe König Salomons dargestellt wird. Entzückt betrachtet das Auge die innere und äußere Umgebung des Hofes, in dem so viel ungeahnte Pracht sich darbietet. Als einen der spannendsten Teile des Stückes ist das große Wagenrennen zu betrachten, in dem 40 Pferde vor 10 Rennwagen unter der atemlosen Spannung von hunderttausenden von Zuschauern sich um die Palme des Sieges streiten. Dieser Film der Schönheit, dieses Meisterwerk der Regie und der darstellenden Kunst, der größte amerikanische Ausstattungs- und Prunkfilm (William-Fox-Film) erlebt morgen 4 Uhr im Astoria-Lichtspielhaus seine Erstaufführung für Europa.

Gesellschaftshaus
Sanssouci
In den neuvorgericht. Lokalitäten
Heute der beliebte **Ball.**
Elsterstraße 12

Tanzpalast
Goldner Helm
Morgen Freitag *Die gr. Ballschau*
Tanz frei.
In der Weinklause Künstler-Konzert. Besuchsweise wird das berühmte Leipziger Volkstonquartett einige Lieder zum Besten geben.

Tanz-Palast
Gasthof Stünz
Morgen Freitag
Gr. Meß-Ball. Tanz frei.
8. und 15. September großer Saal frei.

U.T.
Hainstraße 19 Fernruf 23187
Ab heute Donnerstag Nur eine Woche
In Erstaufführung für Leipzig!
Wir beginnen heute mit der größten aller Filmschöpfungen! :: :: Der bedeutendsten aller weltgeschichtlichen Handlungen!
Mit Stanley im dunkelsten Afrika
6 Episoden :: Teilweise koloriert :: 36 Akte
Jede Woche erscheint eine Episode
1. Episode: Sklavenhandel
2. Episode: Urwaldschrecken
3. Episode: Menschenjagd
4. Episode: Todesangst
5. Episode: Wüstengefahren
6. Episode: Durch Nacht zum Licht
Dieses gewaltige Werk ist eine einzig dastehende Darstellung der interessanten Expeditionen der beiden berühmten Forscher
Henry Morten Stanley u. David Livingstone
Kein Buch und kein Bühnenwerk kann die Erlebnisse dieser Expedition und die Schönheiten des Urwaldes in nur annähernd gleicher Eindringlichkeit schildern, wie der Film, welcher im Urwald selbst unter tausenderlei Gefahren aufgenommen worden ist.
Mit Stanley im dunkelsten Afrika
zeigt uns: Den Urwald mit seinen Tieren und Schrecken
Die Wüste mit ihren Gefahren
Die Sitten und Gebräuche der Eingeborenen
Aufregende Jagden und kulturvolle Missionsarbeit.
Dieser Film hat in allen Weltteilen das größte Aufsehen erregt und beherrscht seit Monaten den Spielplan der größten Lichtspielhäuser aller Länder
Die beiden Hauptdarsteller
Luise Lorraine und George Walsh
sind die besten Schauspieler Amerikas und sind für diese Rollen mehr wie geeignet. Besonders Letzterer gibt Kraftleistungen, die denen des
Eddie Polo
nicht nachstehen. Die enormen Herstellungskosten stempeln dieses Werk zu einem
Milliardenfilm
Infolge des hohen Filmmietpreises sehen wir uns genötigt,
Erhöhte Eintrittspreise
eintreten zu lassen. Zur Nachmittagsvorstellung gewöhnliche Preise.
Hierzu der brillante bunte Teil. Beginn nachmittags Punkt 4 Uhr.

Bücher aller Art
erhalten die Leser unserer Zeitung vorteilhaft durch unsre Buchhandlung. Ist Gewünschtes nicht auf Lager, wird es schnellstens besorgt. Die Filialen und die Austräger der Volkszeitg. nehmen Bestellungen entgeg. Ferner werden auch
Zeitschriften
regelmäßig, sogleich nach dem Erscheinen, zugestellt. Es wird gebeten, möglichst **vor Beginn des Vierteljahres** die Neubestellungen zu machen, damit auch die ersten Nummern des Vierteljahres von uns rechtzeitig zugestellt werden können.
Leipziger Buchdruckerei A. G.
Abt. Buchhandlung
Hauptgeschäft: Tauchaer Str. 19/21
Filialen:
Volkshaus, Zeitzer St.
L.-Ost, Elisabethst. 19
Lind., Odermannstr. 1
Plagw., Weißenf. Str.
Kleinzsch., Dieskaustr.
Schö., Stettiner St. 64
Thonb., Reitzenh. Str.
Stött., Ferd.-Jost-St.
Co., Bornaische Str.
Gohlis, Lindenth. St.

Anzüge
Schlüpfer
Gummimänt.
Hosen
Berufskleid.
Joppen
noch sehr billig bei
Barth
Grosse Fleischerg. 1

Reformbetten-Rockstroh
Spez.-Etagengeschäft
Inselstr. 5, III.
Preisw. Qualitäten
Reichh. Musterlag.

Oswald Rudolph
Graveur-Anstalt
Kautschuk- u. Metall-
Stempel
[illegible]

Uhren- und Schmuckw. Lager
gr. Ausw., preisw. u. g.
Bel. Repar.-Anstalt
F. Rep. w. 1 Jahr gar.
Hans Neldert
Uhrmacher, Tauch. Str. 10. Tel. 26379.

Telephonisch können Inserate nicht angenomm. werden. Expedition der Leipz. Volkszeitung.

Neues Operetten-Theater.

Roßstraße (Nachdruck verboten.) Fernruf 2454

Donnerstag, den 30. August 1923

Katja — die Tänzerin.

Operette in 3 Akten von Leopold Jacobson und Rudolf Oesterreicher. Musik von Jean Gilbert. Ohne Ouvertüre.

In Szene gesetzt von Hugo Steinherr

Musikalische Leitung: Otto Ainzelsen.

Personen: Prinz Leander von [illegible]; Lord Lasson Webster [illegible]; Maud, seine Tochter [illegible]; Leander [illegible], Privatsekretär bei Webster [illegible]; Katja Karina, Tänzerin [illegible]; Ivo, ihr Partner [illegible]; Bodart, Chef der Polizei [illegible]; Perlmann [illegible]; Simon, Kammerdiener bei [illegible]; Edward, Diener bei Webster [illegible]; Ein Detektiv [illegible]. Herren und Damen der Gesellschaft.

Zeit: Gegenwart.

Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Einlaß 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende ungef. 11 Uhr

Freitag, den 31. August: Madame Pompadour. Anfang 8 Uhr.

Sonnabend, den 1. September: Katja — die Tänzerin. Anfang 8 Uhr.

Leipziger Schauspielhaus.

Sophienstr. 17/19. Dir.: F. Viehweg. Tel. 21060/21069

Donnerstag, den 30. August 1923, abends 7½ Uhr

Zum 26. Male

Der blaue Heinrich.

Grotesker Schwank in 3 Akten von Otto Schwartz und Georg Lengbach.

In Szene gesetzt von Reinhold Balque

Personen: Heinrich, Graf von Rabenau (Adolf Braunstein); Olympia, seine Tochter [illegible]; August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte [illegible]; Theodor Bollenbach, Fabrikbesitzer [illegible]; Paula, seine Nichte [illegible]; Franz Sperling [illegible]; Lena, Tippfräulein [illegible]; Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau [illegible]; Rieke, Wirtschafterin bei Schulze [illegible].

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau.

Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres.

Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 9¾ Uhr

Freitag, den 31. August, abends 7½ Uhr: Als ich noch im Flügelkleide.

Sonnabend, den 1. September, abends 7½ Uhr: Als ich noch im Flügelkleide.

Kleines Theater.

Fernruf 12300. Elsterstraße 42. Fernruf 12300

Donnerstag, den 31. August. 2 Vorstellungen

7½ Gastspiel Gaston Denme 7½
Die Kleine vom Varieté

9½ Gastspiel Berliner Operettenhaus 9½
Die kleine Sünderin
Operette in 3 Akten von Gilbert.

Ab 1. September: Erstaufführung für Leipzig Dorine und der Zufall. Operette in 3 Akten von Wilh. Steck. Musik von Jean Gilbert.

Battenberg
Varieté: Anfang 8 Uhr
Heute vorletzter Tag
Meß-Varieté-Programm.
Ab 1. September
Gastspiel **Gustav Bertram** m. Gesellsch. **Marga Pofer** a. Gast.
„Der Klapperstorch fliegt".
Battenberg-Theater Anfang 8 Uhr.
Die Minderjährigen. Mrg. Die Minderjährig.
Vorvrk.: Zigarrengesch. Günther, Markt 10

Allgemeines Arbeiter-Bildungs-Institut.

Serie A. Bezirk Westen und Norden, alle Nummern. Neues Theater. Dienstag, 4. September, abends 7 Uhr: Tosca. Musikdrama von Puccini. Einzelplatz 900000.—, 3. Rang, Mitte 450000.—, 3. Rang, Seite 350000.—.

Serie B. Bezirk Osten, alle Nummern. Altes Theater. Donnerstag, 6. September, abends 7 Uhr: Kollege Crampton. Komödie von G. Hauptmann. Einzelplatz 450000.—, 3. Rang 250000.—.

Serie B. Bezirk Zentrum-Süden, alle Nummern. Altes Theater. Freitag, 7. September, abends 7 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld. Volksstück von L. Anzengruber.

Infolge der rapiden Geldentwertung sind wir gezwungen, die Nachzahlung auf eine Anrechtskarte auf 52000 Mk. zu erhöhen.

Drei Linden
Anfang ½8 Uhr!
Das Riesen-Varieté-Meß-Programm
Jede Nummer ein Schlager!
Straßenbahnrückfahrkarten mit Ermäßigung an der Kasse.
Vorverkauf: Tageskasse 10 bis 2 Uhr (Telephon 43543/43856), Warenhaus Th. Althoff, Meßamt, Markt 4, Konsumverein Karl-Heine-Straße.

Nachtfalter
Hainstraße 18
Allabendlich 7½ Uhr
Kabarett